

# Gaunsholtz

## Homburger Tageblatt.

Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Anzeigen kosten die fünfgepaltene Zeile 15 Pfg. im Restamettell 30 Pfg.  
Bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt gewährt.  
Daueranzeigen im Wohnungsanzeiger werden nach Uebereinkunft berechnet.  
Geschäftsstelle und Schriftleitung:  
Rudenstraße 1. Fernspr. 9.

### Zweites Blatt

#### Lokales.

**Sommerzeit und saure Milch.** Im Zusammenhang mit der in Heidelberg stattgefundenen Tagung des Süddeutschen Milchhändlerverbandes hat der Mainzer Milchhändlerverband in Mainz eine Tagung abgehalten, bei der Mitteilungen über eine unheilvolle Verunstaltung der Sommerzeit auf die Milchverarbeitung und auf die Beschaffenheit der Milch gegeben wurden. Bemerkenswert sind Bemerkungen der Monate Juni, Juli und August der Jahre 1914, 1915 und 1916. Die Zahlen zeigen, daß infolge der zeitlichen Veränderung des Weltgeschäftes durch die Sommerzeit der Prozentsatz der sauer gewordenen Milch im laufenden Jahre gegen das Vorjahr um das dreifache, gegen das vorvorjährige Jahr um das vierfache gestiegen ist. Dieses Jahr waren es 27 v. H., letztes Jahr 9 v. H. und 1914 nur 6 v. H. Ursache liegt in der verschobenen Abfertigung der Milch. Die Milchhändler haben deshalb gegen die Wiedereinführung der Sommerzeit ausgesprochen.

**Für die Küche.** Graupen und Wirsing. 1 Liter Wasser werden 250 Gramm Graupen mit feingehacktem Suppengrün und

etwas Fett weich gekocht. Kleingehackter Wirsing wird weich gekocht, mit ein bis zwei Brühwürfeln angerührt und mit den Graupen vermischt. Sehr gut schmeckt das Gericht, wenn ein Stück Hammelfleisch darin gekocht wird. Es werden Kartoffeln dazu gegeben.

**Apfelforte.** 1/2 Pfund dänische Haferflocken, 1/2 Pfund Mehl, 1 Backpulver, 1 Ei, Salz und 1 Löffel Zucker werden mit soviel Wasser verrührt bis man den Teig auf einer mit Fett ausgeschmierten Platte zentimeterdick auseinander streichen kann. Dann wird derselbe mit gehackten in kleine Stücke geschnittenen Äpfeln belegt und das ganze 1/2 Stunde gebacken.

#### Kurhaus Bad Homburg.

Sonntag, 15. Oktober.  
Nachmittags von 4—5 1/2 Uhr.  
Konzert in der Wandelhalle des Kurhauses.  
Leitung: Herr Konzertm. Willem Meyer.

1. Ohne Furcht u. Tadel. Marsch Eilenberg
2. Ung. Konzert-Ouvertüre Keler-Bela
3. Intermezzo a. d. Op. Der Bajazzo Czibulka
4. Potpourri a. d. Op. Der Feldprediger Millöcker
5. Ouvertüre Berlin wie es weint u. lacht Conradi
6. Donausagen. Walzer Ziehrer
7. Süßes Erinnern Aletter
8. Ringel-ringel-reia Suppe

Abends von 8—9 1/2 Uhr.  
Im Konzertsaal.  
Leitung: Herr Kapellmeister J. Schulz.

1. Deutschland in Waffen. Marsch Blankenburg
2. Romantische Ouvertüre Keler-Bela
3. Intermezzo a. d. Op. Hoffmanns Erzählungen Offenbach
4. Grosse Fantasie a. d. Op. Mignon Thomas
5. Ouvertüre Die Irrfahrt ums Glück Suppé
6. Singvögelchen aus dem Thüringer Walde Fantasie für Trompete Hoch
7. Walzer a. d. Op. Die ideale Gattin (Herr Karl Wegewitz.) Lehar
8. Volksszene a. d. Op. Der Evangeliman. Kienze

Montag, den 16. Oktober.  
Nachmittags von 4—5 1/2 Uhr:  
Konzert in der Wandelhalle.  
Leitung: Herr Konzertmeister Wünsche.

1. Automobil-Marsch Fall
2. Ouvertüre z. Op. Undine Lortzing
3. Zwei Lieder: a. Erotik, b. Ich liebe dich Grieg
4. Potpourri a. d. Op. Die Verlobung Offenbach
5. Friedenspalmen Walzer Strauss
6. Plaudereien Aletter
7. Finale a. d. Op. Maritana Wallace
8. Leichter Sinn. Polka Faust

Abends von 8 1/2—9 1/2 Uhr.  
Im Konzertsaal.  
Leitung: Herr Kapellmeister J. Schulz.

1. Ouvertüre zu Rosamunde Schubert
2. Festkonzert u. Stundenwalzer aus dem Ballet Coppelias Delibes
3. Im Volkston Grieg
4. Ungar. Rhapsodie in D. (an Apponyi) Liszt
5. Künstlerträume. Walzer Vollstedt
6. Ave Maria Schubert
7. Zug der Kavallerie Rubinstein

#### Kirchliche Anzeigen.

**Gottesdienst-Ordnung**  
der kathol. Pfarrei St. Johannes der Täufer  
Bad Homburg Kirbörf.  
Sonntag, den 15. Okt., morgens 7 Uhr: Frühmesse; 9 Uhr: Hochamt mit Predigt; 2 Uhr: Andacht; 8 Uhr abends: Rosenkranz mit Segen.  
Wochentags.  
6 Uhr: Gottesdienst, 7 Uhr: heil. Messe abends 8 Uhr Kriegsanacht.

**Gottesdienst-Ordnung**  
der katholischen Pfarrei Maria Himmelfahrt zu Bad Homburg.

Sonntag, den 14. Oktober, morgens 6.30 Uhr Frühmesse; 8 Uhr: hl. Messe; 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt; 11.30 Uhr: hl. Messe.  
Nachmittags 2 Uhr: sakramentalische Andacht; abends 8 Uhr: Rosenkranzanacht.  
Die Kollekte am heutigen Sonntag ist zu Gunsten der Nationalkassette für die Hinterbliebenen der im Krieg Gefallenen.  
An den Wochentagen: Morgens 7 u. 8 Uhr hl. Messen; 6 1/2, 7 und 8 Uhr: Austellung der hl. Kommunion. Jeden Abend 8 Uhr: Rosenkranzanacht.

#### Institut für elektr. u. physik. Therapie.

Lange Melle 5. Fernsprecher 628  
Ärztl. Leitung Kasselestrasse 11 Fernsprecher 674  
**Heilmittel:** Diathermie, Künstliche Höhensonne  
Oszillierende Ströme, Rot-Blau-Weisslicht  
**Heilanzeigen:** Herz- Leber- Magen- Nieren- Lungen- Nervenleiden, Neuralgie, Ischias- Gelenk- u. Muskeldermatitis, Gicht, Bronchialkatarrh, Bleichsucht, Blutarmut, Frische und alte Wunden, Appetit- u. Schlaflosigkeit, Hämorrhoiden, Hautkrankheiten.  
Neben jeder Kur zu gebrauchen.  
Erfolge, wo andere Methoden versagen.  
Die Heilmittel sind von der Homburger u. Oberurseler Krankenkasse zur ärztl. Verordnung zugelassen.

#### Uhren

Gold- und Silberwaren sowie Brillanten in altbekannter Güte empfiehlt:  
**Wilh. Sadtler,**  
Uhrmacher, Goldarbeiter und Gravierer  
Elisabethenstr. 44 part. (Kein Laden)  
**Reparaturen**  
werden gewissenhaft ausgeführt.  
**Kaufe** gegen sofortige Kasse oder nehme in Zahlung:  
**Silber, Brillanten und alte Zahngebisse.** (177)

#### Unmöblierte

**Wohnung 4-6 Zimmer** (evtl. auch kleine Villa) in Homburg od. Umgebung zu mieten gesucht.  
Bedingung größere Veranda oder Balkon, freie Lage. Offerten mit Preisangabe unter R. P. 3440 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**1 Junge Dame** erteilt grdl. u. Gesangsunterricht à M 1.50 wöchentlich. R. 3187 Geschäftsst.

## Kriegsausstellung

Frankfurt a. M. : Holzhausen-Park.

August bis Oktober 1916.

Geöffnet 9—8 Uhr.

Eintritt 50 Pfg. Militär u. Kinder unter 14 Jahren 25 Pfg.

## Damen-Hüte

jeder Art werden nach den neuesten Modellen umgearbeitet

**Elisabeth Wagner,**  
Höhestrasse 9 p.

#### Gegen Erlaubnisscheine

pressen wir Jedermann bis 30 Kilo

**Raps-, Sonnenblumen- und Mohnsamen** oder bis 25 Kilo Bucheckern

Del kann bei Ueberbringung sofort mitgenommen werden. Bei Bahnsendungen nach Station Dohheim erfolgt sofortige Deballierung. **Hafelnüsse** tauschen ohne Erlaubnisschein gegen Del oder übernehmen jedes Quantum zu höchsten Preisen.  
**Deifabrik Dohheim.**

#### Dreher

**Werkzeugmacher u. Einrichter**

für hohen Lohn und dauernde Stellung suchen:

**Dr. Steeg & Reuter,**

Kirdorferstraße 16

Anmeldung auch Abends oder Sonntags.

3536



Landgräfl. Hess. concess

## Landesbank

Homburg vor der Höhe.

Vorschüsse auf Wertpapiere  
Discontierung von Wechseln

Eröffnung von Conto-Correnten und  
provisionsfreien Checkrechnungen

Annahme von Spareinlagen

An- u. Verkauf von Wertpapieren,  
Checks und Wechseln

auf ausländische Plätze.

Aufbewahrung und Verwaltung von  
Wertpapieren und Wertsachen.

Vermietung von **Safes** in unserer feuer-  
u. einbruchssicheren **Stahlkammer.**



**Parterrewohnung**

best. aus 4 Zimmern nebst Bad und sämtl. Zubehör zu vermieten  
Näheres (2403)  
**Kaiser Fried.-Promenade 2.**

In unserem Hause Kirdorferstr. 1, 1. Stock, vollständig neu hergerichtete  
**4 Zimmerwohnung**  
mit allem Zubehör für sofort zu vermieten.

Schokoladen- & Conservefabrik  
„**Taunus**“ W. Spies & Co.  
G. m. b. H. 4314

**5 Zimmerwohnung**

Parterre schönste Lage für M. 625 pro Jahr zu vermieten. (2388)  
Näheres **Louisenstraße 151** part.

**3-4 möblierte****Zimmerwohnung**

mit Küche ist ganz oder geteilt zu vermieten. (1529a)  
**Ferdinandsplatz 14** parterre.

**Louisenstraße 14**

Zwei 3 Zimmerwohnungen sofort zu vermieten. 3495

**Freundliche**

3559

**3 Zimmerwohnung**

mit elektr. Licht und sonstigem Zubehör von alleinstehender Dame zu 1. Januar gesucht. Gefl. Angebot nach **Carlstraße 16.**

**Zu vermieten**

**3 Zimmerwohnung** mit Küche und Zubehör möbliert oder unmöbl. Garten, Gas, Elektr. Bad vorhanden.  
**Ferdinandsplatz 14.**

**Büthen u. Fässer**

für Wäschereien, Gärtner und Oekonomen geeignet zu verkaufen.  
**Homburger Cognacbrennerei**

**Siegmund Rosenberg**

3151 Dorotheenstraße 38.

**Gesucht****von hiesiger Bank ein Fräulein**

mit Buchhaltung und Correspondenz, Stenografie und Maschinenschreiben durchaus vertraut.

Dauernde gute Stellung.

Offerten unter L. 3552 an die Geschäftsstelle.

Eine gut-erhaltene **Waschmaschine** sehr billig zu verkaufen. 3546  
**Gg. Reinhard, Louisenstr. 38 I.**

**Ferkel, Läufer**

und große Einlegschweine empfiehlt

**Hermann Reh,**  
3391) **Höhestraße 2** part.

**Fräulein**

aus guter Familie 23 Jahre alt mit guten Kenntnissen in der doppel- und amerik. Buchführung, sowie bewandert in Stenografie und Schreibmaschine sucht Stellung Gefällige Offerten unter L. N. 3545 Geschäftsstelle.



70 000 Weber'sche

**Sausbadöfen**

Baderherde, Fleischräucher- und

**Dörrapparate**

beweisen deren Vorteile. Herdöfen Markt 19, Doppelte 33,50 Preislisten umsonst.

Erste u. größte Spezialfabrik **Anton Weber, Niederbreisig (Rh.)**

**Hennigsons Fichtennadel-Franzbranntwein**

Orig. Fl. 240 (Marke: Fichte) besonders zu empfehlen als Badern! Unübertroffene Qualität vorragend geeignet zur Kur.

Zu haben:

**Taunus-Drogerie**

**Carl Math**

**Ant. H.**

approbierter Kammer- und

**Oberursel i. L., Mark**

Telefon 56

empfiehlt sich zur Vertilgung sämtl. Ungeziefer nach der Methode wie Ratten, Wanzen, Käfern etc. Übernahm ganzer Häuser im Abwehr

# Wohnungs-Anzeiger.

**2 Zimmerwohnung**

mit Zubehör zum 1. Okt. zu vermieten  
**Bäckerei Georg Krämer.**  
3273a **Kirdorferstraße 54.**

3323a **Schöne**

**5 Zimmerwohnung**

mit Küche, Badezimmer und Klosett 2 Mansarden, Boden und Kolleg in meinem Hinterhause, vollst. die zum allein bewohnen an ruhige Leute zu vermieten **Preis M. 650**

**Arthur Berthold**

Schirmfabrik

**48 Louisenstraße 48.**

**Schöne** 2527a

**4 Zimmerwohnung**

neuzeitig eingerichtet, mit Koggin, Bad und Zubehör nebst Garten, in der Brendelstraße gelegen an ruhige Familie sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres durch

**Schüller, Saalburgstraße 57.****Louisenstraße 70**

Seitenbau part. 2-4 Zimmerwohnung mit Gas und allem Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 3297a  
Näheres im Gartenhaus I St. links

**Haus Fröhlichstein**

Louisenstraße 81

gegenüber dem Kurhaus. Der in diesem Hause befindliche große Laden mit Lagerraum soll auf 1. Januar 1917 weiter vermietet werden. — Preis M. 2400. Das Lokal wird auf Wunsch auch geteilt vermietet in zwei kleineren Läden. Näheres Auskunft erteilt

**Sensal Jonas Fuld,**

Louisenstraße 26.

Leergeordnete

**mittlere Fabrikräume**

mit Elektrizität, Wasserleitung und Gas, bestehend aus großem Betriebsraum, cementierter Lagerkeller und verschiedenen Nebenträumen zu jeder Art Betrieb geeignet, zu vermieten. (3015a)

**Saalburgstr. 57**

Eingang Triftstraße.

**Freundliche****2 Zimmerwohnung**

ev. mit Mansarde zu vermieten 2713a **Am Mühlberg 49.**

**Sehr schöne****4 Zimmerwohnung**

im 2. Stock mit allem Zubehör, Balkon, elektr. Licht, Gas etc. an ruhige Leute zu vermieten. 3049a **Louisenstraße 79.**

2343a **2 Wohnungen**

zu vermieten. Drangeriestr. Nr. 2. Näheres **Elisabethstraße 23.**

**Im Seitenbau**

**1. Stock** gut ausgestattete **drei Zimmerwohnung** mit Bad und Küche möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 3088a

**Kaiser Friedrich-Promenade 61****Kaiser Friedrich-Promenade 14**

1. Stock 4 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 3442a) **J. Jöflein, Telefon 111.**

**1. Stock**

**4 Zimmer mit allem Zubehör** (Elisabethenstr.) zu vermieten. Zu erfragen bei **Eugen Sadler** 2557a) **Dietrichshofstraße 16.**

**3 Zimmeerwohnung**

und große Mansarde, Gas, Wasser und allem Zubehör per 1. Januar zu vermieten. 3420a  
**Glafer-Densfeld, Kirdorferstr. 29.**

**Freundlich möbliertes**

**Mansardenzimmer** die Woche 3 M zu vermieten. **Mag Willert, Mühlberg 23.**

**Möbliertes Zimmer**

zu vermieten, mit 1 oder 2 Betten. Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes unter 2957a.

**Freundliche Wohnung**

mit elektrischem Licht und Gas an ruhige Leute sofort zu vermieten. **Mühlberg 11**

2985a **Zu erfragen im I. St.**

**4 Zimmerwohnung**

mit Elektr. Licht, Gas und Zubehör, zu vermieten. Angebote u. S. 3059a

**Möbl. Zimmer**

und Mansarde zu vermieten. 3119a **Höbstraße 11, III.**

**Kleine**

**Mansardenwohnung** an ruhige Leute zu vermieten. 3291a **Dorotheenstraße 34 1/2.**

**4-5 Zimmerwohnung**

im 1. Stock mit Balkon oder Parterrestock, evtl. mit größeren Kellerräumlichkeiten für Geschäftslokal geeignet zu vermieten. Zu erfragen 3059a **Louisenstraße 86** part.

**Kleinere**

**2 Zimmerwohnung** zu vermieten. 2426a **Mühlberg 18.**

**Zimmer und Küche**

elektr. Licht, Wasserleitung für 8 M monatlich zu vermieten. 2786a **Gonzenheim, Hauptstraße 12.**

**3-4 Zimmerwohnung**

mit Balkon, Gas, elektrischem Licht, und allem Zubehör sofort zu vermieten. 2594a **Ecke Elisabethen- u. Wallstr. 33.**

**Eine geräumige**

**4 Zimmerwohnung** im ersten Stock Louisenstraße 42 per 1. Januar auch früher zu vermieten. Näheres bei 3135a

**Louis Stern, Louisenstraße 42.**

**Eine kleine****Mansardenwohnung**

somit zu vermieten. 3173a

**Louisenstraße 67.**

**Schöne****2 Zimmerwohnung**

mit Küche, Gas und Wasserleitung per 1. Oktober oder früher zu vermieten. **Stiftsstraße 2.** 2865a

**Günstige Gelegenheit!**

Villa enthaltend 7 Zimmer und Zubehör, Zentralheizung, elektr. Licht mit schönem Garten umständehalber für M. 33000 sofort zu verkaufen. 2716a **Näh. J. Fuld, Sensal.**

**Kleine****2 Zimmerwohnung**

möbl. oder unmöbl. an ruhige Leute zu vermieten, auch einz. Zimmer möbliert. **Mühlberg 39.**

**Ferdinandsanlage 1****Erster Stock**

**Schöne 3 Zimmerwohnung** mit allem Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermieten. (3034a)

**Näheres im II. St.**

**Kleine****Mansardenwohnung**

zu vermieten 3143a

**Löwengasse 11a**

**Kleine****2-3 Zimmerwohnung**

im Hinterbau an ruhige Leute für 1. November zu vermieten. 2690a

**Louisenstraße 4/6.**

**Mansardenwohnung**

zu vermieten. 2596a

**Dorotheenstraße 34.**

**3 Zimmerwohnung**

1 St. Vorderhaus und 3 Zimmerwohnung Hinterhaus, neu hergerichtet zu vermieten

2972a **Louisenstraße 74.**

**Schön möbl. Zimmer**

zu vermieten. 3311a

**Löwengasse 5. p.**

**3 Zimmerwohnung**

mit elektr. Licht und Zubehör per 1. Sept. zu vermieten. 2714a

**Gludensteintweg 18.**

**Gonzenheim ist eine**

**Dreizimmerwohnung**

mit Zubehör zu vermieten. (3396a)

**Rathausstr. 31**

Nähe der Elektrischen.

Näheres daselbst.

**Schöne geräumige****Mansarden-Wohnung**

3 Zimmer (abgeschl. Vorplatz) sämtl. Zubehör preiswert zu vermieten. 3513a

**Saalburgstraße 54.**

Näheres **Promenade 11 1/2.**

**Gößenmühlweg 2**

**1 Parterrewohnung** mit Zubehör und Stallungen und Anteil am Garten zu vermieten Näheres 3382a **Baugeschaft Borig.**

Der Neuzeit entsprechend eingerichtete

**3 Zimmerwohnung**

mit allem Zubehör, abgeschlossenem Vorplatz und Gartenanteil Seifengrundstraße 7 sofort zu vermieten. 3373a **Näheres Dorotheenstr. 31.**

**Schöne geräumige****Wohnung v. 3-4 Zimmern**

ist zu vermieten. 3170a

**Promenade 9/11.**

**Schönes, großes, möbliertes**

3364a

**Zimmer**

zu vermieten **Arthur Berthold**

Schirmfabrik, Louisenstraße 48.

**6 Zimmerwohnung**

mit Bad, elektrisch Licht, Gas und allem Zubehör evtl. auch Heizung in schöner Lage zu vermieten. 2626a **Berthold Ludwigstraße 4.**

Ein oder auch zwei

**Zimmer**

mit Küche und allem Zubehör, Gas und Wasser zu vermieten. 2664a

**Obergasse 18, Vorderhaus.**

**Eine****2 Zimmerwohnung**

mit Zubehör im Vorderhaus zu vermieten **Haingasse 15.** 2626a

**Schöne geräumige****4 Zimmer-Wohnung**

mit Balkon, elektrischem Licht, Gas Wasser etc. an ruhige Leute zu vermieten, 2481a

**Louisenstraße 43.**

**3 Zimmerwohnung**

mit elektr. Licht und Zubehör sofort zu vermieten. 2714a

**Gludensteintweg 18.**

**Gut möbl. Zimmer**

zu vermieten 3018a

**Louisenstraße 83 1/2, II. St.**

**Der Blumenladen**

**Louisenstraße 74** ist vom 1. Jan. zu vermieten. 3511a

**3. St. Landgrafenstr. 38**

**Schöne 3 Zimmerwohnung** sofort an ganz ruhige Leute preiswert zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder 3503a **Löwengasse 5** part.

**4 Zimmerwohnung**

2 Stock mit Balkon, Bad und Zubehör, an kleine ruhige Familie zu vermieten. Näheres 3550a

**Schöne Aussicht 20 p.**

**3 Zimmer-Wohnung**

1. Nov. zu vermieten [3443a]

**Fr. See, Saalburgstr. 15.**

**Kirdorf**

**Schöne 3 Zimmerwohnung** mit Mansarde, elektr. Licht, abgeschlossenem Vorplatz zum 1. Okt. zu vermieten. **Stedterweg**

**Zwei Zimmerwohnung**

somit zu vermieten.

**Dorotheenstraße**

**Gymnasiumstraße 14**

herrschaftliche **6 Zimmerwohnung** part. oder 2. Stock an ruhige Leute zu vermieten.

**Näheres J. Fuld, Sensal**

und im Hause selbst 2. St.

**Bad Homburg**

In schöner **Villa**, feinsten Einrichtung, schön möbl. **Zimmer** mit elektr. Licht, auch für das Jahr preiswert zu vermieten. Jagt die Geschäftsstelle dieses Blattes unter 2685a.

**Eine Wohnung**

im Hinterhaus mit Gas und Zubehör sofort zu vermieten. 2445a **Höbstraße**

**Schön möbliertes**

**Schlafzimmer**

evtl. mit Wohnzimmer sofort zu vermieten **Gonzenheim Frankfurter Landstr.**

**Zu Gonzenheim**

ist an der Haltestelle der Elektrischen eine **Parterrewohnung** mit **3 Zimmern** zu vermieten. Miete M. 30. Zu erfragen 2456a **Hauptstraße 14.**

**2 Zimmerwohnung**

mit Gas sofort zu vermieten. 2600a **Wallstraße 11.**

**5 Zimmerwohnung**

mit Bad, Gas und elektr. Licht modern eingerichtet, zu vermieten. 3107a **Ferdinands-Anlage 10.**

**Schöne Wohnung**

6 Zimmer, Balkons und Garten in ruhiger freier und doch geschützter Lage, 2 Minuten von der elektr. Haltestelle, Nähe der Bahn zu vermieten. Zu erfragen in der Geschäftsst. dieses Blattes u. S. 3559a

**Eine kleine****Parterre-Wohnung**

mit allem Zubehör, elektr. Licht, 10 M. per Monat zu vermieten. 3559a **Kirdorf Fußgasse 10.**

**Gut möblierte**

**große Zimmer**

mit oder ohne Pension zu vermieten. (Kriegspreis)

**Elisabethenstraße 44.**

**3 Zimmerwohnung**



Bad Homburg bietet doch Annehmlichkeiten an vielen anderen Plätzen nicht zu finden.

Im letzten Artikel wurde im Anschluß an die Millionenstiftung für die Offiziersheimat die Möglichkeit der Schaffung der in der Anstalt genesenen Offiziersheimat von billigen Baugrundstücken angeregt. Es ist nun selbstverständlich, daß man die Offiziersheimat möglichst in der Nähe des Kaiser Wilhelm-Bades an der Kuranlage wünscht, wenn dies aber nicht in der Nähe nicht möglich ist, weil in der Nähe kein Gelände vorliegt und zweitens auch keines preiswert zu bekommen ist. Wenn die erwähnte Anstalt voll und ganz gelöst werden soll, so ist das schon gelegene Höhengelände im südlichen Teil von Morigens frühzeitig in Frage kommen könnte, welches hier in Frage kommen könnte. Auch diese herrliche Höhenlage einen herrlichen Blick über Kirdorf und Homburg in die Mainebene, die schönste und die beste Lage, die gute Luft des Taunus, und ganz besonders liegt die Sonne schon im späten Nachmittag. Unsere Herren Ärzte wissen, daß diese herrliche Höhenlage einen sehr großen Nutzen für die leidenden Offiziersheimat zu schaffen. Die Offiziersheimat müßte in die flache Talmulde gleichmäßig vom oberen nach dem unteren Teil hin gebaut werden, da diese von beiden Seiten geschützt ist und die Lagesituation eine gute und Sonnenbadeanstalt wäre. An die Anstalt würde sich nun der Höhenfranz mit je einer Bauplatzfront von 20 Meter und 80 Meter Tiefe (hier wäre noch eine Parallelstraße möglich, und der 2. Villenfranz würde die Breite von 60 Meter erhalten, so daß die beiden oberen Gewannen der Grundstücke für Bauland in Betracht kämen. Der Höhenfranz ergäbe 300 Bauplätze. Wenn man im letzten Hause Kirdorfs an dem Höhenfranz bis zum unteren Kirtauweg auf beiden Seiten kleine Villen anreihen würde, so ergäbe sich auf diese Straßenseite 200 Bauplätze. Die elektrische Bahn müßte selbstverständlich durch Kirdorf den Bach entlang, an den rechten Häusern daselbst quer in dem Kirtauweg von da über den unteren und oberen Kirtauweg bis an die Friedrichsdorfer Straße gebaut werden. Man würde die herrliche Lage dieser Höhenlage die schönste bekommen, unsere Heerführer in Kirdorf, die Alleen, der zwei Parallel- und Höhenfränze zu verewigen, also ein herrliches Bild zu schaffen. Sobald der Bau der Offiziersheimat dort beginnt und die Fortführung der Elektrischen Bahn, gefast wird, würde sich eine hiesige Baugesellschaft gründen, die den Straßen-

und Kanalbau unter städtischer Aufsicht, die Villenbauten für eigene Rechnung herstellen würde.

(:) Dr. Ernst Knote †. Die „Wiesbadener Zeitung“ (Rheinischer Kurier) widmet dem durch einen Unglücksfall ums Leben gekommenen Redakteur Dr. Ernst Knote folgenden Nachruf: Es ist eine schmerzliche Pflicht, die wir heute zu erfüllen haben, indem wir unseren Lesern das plötzliche Ableben unseres lieben Kollegen Dr. Ernst Knote mitteilen. Dr. Knote, der Neuphilologe war und sich auf das höhere Lehramt vorbereitet hatte, wendete sich, nachdem er am Wiesbad. Reform-Realgymnasium sein Kandidatenjahr absolviert hatte, einer Richtung gebenden Neigung folgend, der Tageschriftstellerei zu und trat vor 8 Jahren in die Schriftleitung der „Wiesbadener Zeitung“ ein. Die Gediegenheit seiner Kenntnisse, die Lauterkeit seiner politischen und vaterländischen Gesinnung, sowie seine Arbeitsfreudigkeit führten ihn bald an den Platz in der politischen Abteilung, der ihm gebührte. Zahlreiche vortreffliche Arbeiten aus seiner Feder führten unsere Leser durch die verwinkelten Gänge des politischen und sozialpolitischen Betriebes. Bei grundsätzlich ruhiger und friedlicher Gesinnung wußte er, wo es nützte, eine scharfe Stimme zu führen; und stets war er die unbedingt zuverlässige Stütze des leitenden politischen Redakteurs. Vor drei Jahren siedelte Dr. Knote nach Berlin über, um als Mitglied unserer Berliner Redaktionsvertretung tätig zu sein. Eine reiche Arbeit wartete auch hier seiner. Auf allen Gebieten der Journalistik bewährte er sich; und insbesondere war ihm der parlamentarische Dienst überlassen, der ihn mit allen seinen Reizen, aber auch mit all seinen Schwierigkeiten mehr anzog als alles andere. Hier in Berlin sollte sich aber sein Geschick in überaus trauriger Weise erfüllen. Wie unsere Berliner Redaktion uns mitteilt, wurde Ernst Knote am Sonntagabend, als er an der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche den Kurfürstendamm überqueren wollte, von einem Auto überfahren und durch einen Bruch der Halswirbel sofort getötet. Tief erschüttert stehen wir angesichts der Tatsache, die dem Leben und der reichen Tätigkeit eines so pflichtgetreuen, vielseitigen und begabten Mannes, eines so liebenswürdigen Kollegen und Freundes dies jähe und furchtbare Ende gesetzt hat. Sein Andenken wird von uns in Ehren gehalten werden.

Dr. Ernst Knote war ein Sohn des bekannten Wiesbadener Königl. Kammermusiklers Kuno Knote und ein Bruder des in Frankfurt lebenden Pianisten Adolf Knote.

\* Stadtverordnetenversammlung. Auf die Tagesordnung für Montag Abend wurde noch nachträglich der Punkt gesetzt: Bilanz der Lebensmittelversorgung.

— Das Eisene Kreuz. Der Hornist Gefreiter Karl Schaffner im Inf.-Reg. Nr. 87, Sohn der Witwe Adolf Schaffner, erhielt das Eisene Kreuz II. Klasse. — Die selbe Auszeichnung erhielt Füsiliert Wilhelm Krämer, Oberfeldwebel im Inf.-Reg. Nr. 80.

\* Der Winterfahrplan der Linie 25 (Frankfurt-Hedderheim-Bad Homburg) sieht vom 6.30 bis 9.00 Uhr morgens eine halbstündliche, von 9.00 bis 12.00 Uhr vormittags eine stündliche, von 12.00 bis 8.00 Uhr nachmittags wieder eine halbstündliche und von da bis zum Schluß (letzter Zug ab Frankfurt 12.07) wieder eine stündliche Zugfolge vor. — Auch der Winterfahrplan für die Homburger Straßenbahn tritt ab 15. d. M. in Kraft.

:( Die Kartoffelversorgung. Am Mittwoch den 11. Oktober fand im Ministerium des Innern eine Dienstversammlung der preussischen Regierungspräsidenten statt, an der auch die Minister der öffentlichen Arbeiten, für Handel, Gewerbe, Landwirtschaft, Domänen, Forsten, der Finanzminister, der Vertreter des Kriegsministeriums und der Reichsämter, der Präsident des Kriegsernährungsamts und mehrere Oberpräsidenten teilnahmen. In der Versammlung wurden die schwebenden Fragen der Volksernährung und der Verbrauchsregelung einer eingehenden Erörterung unterzogen, insbesondere die Durchführung der Kartoffelversorgung beraten. Es kann erwartet werden, daß schon in den nächsten Tagen eine wesentliche Besserung gegenüber den vorübergehend aufgetretenen Störungen in der Versorgung der Bedarfsverbände auf Grund der getroffenen Anordnungen eintreten wird. (WB.)

\* Auf den Nährwert von Pilzen wird jetzt von allen Seiten hingewiesen, gleichzeitig aber auch auf die vielen Vergiftungen. Es ist tatsächlich zu bedauern, daß so viele nahrhafte Pilze nicht geerntet werden und so der Volksernährung verloren gehen. Aber eine Besserung ist nur zu erwarten, wenn die Schulen sich der Sache annehmen und das Pilzsuchen als Lehrgegenstand der Naturkunde behandeln, anfangs unter Zuziehung einer sachkundigen Person. Nur so kann das Verständnis weiten Volksschichten übermittel werden. Erst dann werden die Pilzvergiftungen aufhören. Nur durch das Einsammeln von Pilzen unter Leitung einer sachkundigen Person erlangt man die notwendige Sicherheit zur Unterscheidung der verschiedenen Pilzarten. Vielleicht nehmen die zuständigen Behörden diese Angelegenheit recht bald in die Hand. Sachkundige Personen sind hier genügend vorhanden, welche sich wohl gern den Schulen zur Verfügung stellen würden. Auf diese Weise könnte dem Volkswohl ein großer Dienst erwiesen werden.

Für eine Weinspende für die kämpfenden Truppen aus dem Bereiche des 18. Ar-

meekorps. In Wiesbaden hat sich ein Ausschuß gebildet, der den Zweck verfolgt, zur dritten Kriegswinternacht eine Weinspende in die Wege zu leiten für die an der Front stehenden Truppen aus dem Bereiche des 18. Armeekorps und zwar in erster Linie für Mannschaften. Der Ausschuß arbeitet mit den Vereinen des Roten Kreuzes innerhalb des ganzen Korpsbezirk zusammen. Die Vorarbeiten sind im Gange.

\* Neues Theater Frankfurt a. M. Wochenplan vom 16. Oktober bis 23. Oktober 1916. Montag, abends 8 Uhr: „Die Schiffbrüchigen.“ Dienstag, abends 8 Uhr: „Die Hausdame.“ Mittwoch, abends 8 Uhr: „Der Abgott.“ Donnerstag, abends 8 Uhr: „Der Abgott.“ Freitag, abends 8 Uhr: „Penlon Schöller.“ Samstag, abends 8 Uhr: „Porit.“ (Uraufführung.) Sonntag, nachmittags 3.30 Uhr: „Die Schiffbrüchigen.“ Abends 8 Uhr: „Die Hausdame.“ Montag, abends 8 Uhr: „Filmzauber.“

Statt jeder besonderen Anzeige.

Als Verlobte empfehlen sich:

Grete Neumann

Pfarrer Otto Schneider,  
zur Zeit Lazarettpfarrer.

3577

Der heutige Tagesbericht war bis zum Schluß des Blattes noch nicht eingetroffen.

Evangel. Jünglings- und Männerverein - Homburg.

Vereinsraum: Kirchsaal 3 der Erlöserkirche. Sonntag, den 15. Okt. abends 8 Uhr: Vereinsabend: 8—9 Uhr Spiel und Unterhaltung, 9 Uhr: Andacht und Vortrag und Gebetsgemeinschaft.

Montag und Samstag Trommler und Pfeifer. Donnerstag 9 Uhr Posaunenstunde. Jeder junge Mann ist herzlich eingeladen.

Evangel. Jungfrauen-Verein.

Bad Homburg v. d. Höhe. Sonntag Abend 8—10: Vortrag Herr Apotheker Hofer. Thema: Hindenburg als Erzieher, im großen Saal der Erlöserkirche. Angehörige sind herzlich eingeladen.

Freitag Abend von 8—10 Uhr: Handarbeitsstunde in der Schwesternwohnung. Jedes junge Mädchen ist herzlich eingeladen.

Christliche Versammlung. Elisabethenstr. 19a, I. Jed. Sonntag Vorm. 11—12 Uhr für Kinder; jed. Sonntag Abend von 8—9½ Uhr öffentl. Vortrag, jeden Donnerstag abends 8½ Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

## Kartoffelkartenausgabe.

Diejenigen Haushaltungsvorstände und Einzelpersonen, in Homburg, Kirdorf, welche ihre Winterkartoffeln durch die Stadt erhalten wollen, sowie ferner diejenigen, welche ihre Kartoffeln von den Kartoffelkartenausgaben auf Grund von Bezugsscheinen zu beziehen wünschen, sie nicht erhalten können, werden hiermit aufgefordert, die Kartoffelkartenausgaben auf dem Lebensmittelbüro abzuholen, und zwar unter Rückgabe des Bezugsscheines.

Die Karten werden ausgegeben.

Am Montag, den 16. ds. Mts. von Buchstaben A—H  
Dienstag, „ 17. „ „ „ 3—D  
Mittwoch, „ 18. „ „ „ A—3

Die Lebensmittelkarte ist als Ausweis vorzulegen.

Bei der Empfangnahme der Kartoffelkarte ist anzugeben, wieviel Kartoffeln der Empfänger noch besitzt. Diejenigen, welche sich einen Bezugsschein für Kartoffeln haben ausstellen lassen, die Kartoffeln in noch nicht bekommen können, erhalten gleichfalls vorläufig eine Kartoffelkarte, haben indes bei der Empfangnahme derselben anzugeben, wieviel Kartoffeln sie auf Bezugsschein beziehen wollen. Die Lieferung der Kartoffeln muß die Kartoffelkarte mit den nicht benötigten Abschnitten auf dem Lebensmittelbüro zurückgegeben werden.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 13. Oktober 1916.

Der Magistrat:  
Lebensmittelversorgung.

## Bucheckern

(Kernene, kernige Ware) werden in der städtischen Verkaufsstelle, Kaiser-Wilhelms-Badhaus, an Werktagen von 11 bis 1 Uhr angenommen. Der Ankaufspreis beträgt vom 16. d. Mts. ab auf 15 Pfennige das Pfund fest. (Bisheriger Preis 10 Pfg.)

Bad Homburg, v. d. H., den 14. Oktober 1916.

Der Magistrat II:  
Feigen.

## Abgabe von Butter.

In der Woche vom 16. bis 22. Oktober werden für jede zubereitete Person 40 Gramm Butter abgegeben.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 13. Okt. 1916.

3594

Der Magistrat

Lebensmittel-Versorgung.

## Beschlagnahme der Walnüsse.

Die Besitzer der Walnuzbäume werden hiermit aufgefordert, das Ergebnis der diesjährigen Ernte umgehend und zwar bis spätestens

Mittwoch den 18. ds. Mts.

auf dem Lebensmittelbüro anzumelden.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 14. Okt. 1916.

Der Magistrat

Lebensmittelversorgung.

## Anmeldung von Fahrradbereifungen.

Gemäß der Beschlagnahmeverfügung über Fahrradbereifungen müssen diejenigen Decken und Mäntel, welche noch nicht freiwillig abgeliefert sind,

bis zum 15. Oktober ds. Js.

angemeldet werden, widrigenfalls der Inhaber oder Besitzer sich strafbar macht.

Nicht zu melden sind die Bereifungen, deren Weiterbenutzung neuerdings ausdrücklich von Landratsamt genehmigt ist. Die Erlaubnis zur Weiterbenutzung bezieht sich in jedem einzelnen Falle jedoch nur auf eine Garnitur von 2 Schläuchen und 2 Decken. Darüber hinausgehende Reservebereifungen sind meldepflichtig.

Anmeldeformulare sind zu erhalten und abzuliefern bei der unterfertigten Dienststelle.

Bad Homburg v. d. H., den 14. Oktober 1916.

3593

Magistrat (Bauverwaltung.)

Eine

3 Zimmerwohnung

an ruhige Leute zu vermieten  
3587a Reine Mauerstraße 3.

Fleißiges, sauberes [3574

Mädchen

mit guten Zeugnissen (2 Pers.)  
vorzuz. 2—5 auch Sonntags  
Ferdinantsplatz 7 II. St.

## 6 Stck. Hühner

abzugeben  
3578 Saalburgstraße 4.

Erben, putzen und ausmauern von  
Defen und Kesseln  
jeder Art, übernimmt (3595)  
Franz Martel Bouisenstr. 114.

Ein guter irischer

Defen

gesucht. Adresse an Taunusbote  
unter N. 2578.

## Einige Schreiner

oder sonstige Holzarbeiter für dauernd gesucht. Andr. Schweizer,  
3598) Dorotheenstr. 25.

## Junger Kellner

wünscht französisch zu lernen.  
2—3 Std. wöchentlich nachmittags. Näher. bei d. Geschäftsst. d. Blattes unter 3596.

## Gesucht

Mann oder Frau

zum Straßenreinigen. (3599)  
Näh. Hotel Metropol.

Gut empfohlene

Monatsfrau

gesucht. Zu erfragen in der Geschäftsstelle unter 3592.

## Ferdinandsanlage 36, 1.

abgeschl., neuzeitlich herger. schöne

4 Zimmerwohnung

Veranda, 2 Balkon, Zubehör und Gartenanteil an ruh. Familie zu vermieten Näh. daselbst bei 3581  
Amtsger.-Sekr. Soffenheimer.



Für die uns anlässlich unserer

**Silbernen Hochzeit**

überaus zahlreich eingegangenen Glückwünsche sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank. (3573)

Fritz Traudt &amp; Frau, geb. Dorsch.

**Der Vaterländische Frauenverein**bittet herzlich um Zuwendung von **Liebesgaben** für unsere tapferen im Westen und Osten kämpfenden Truppen. Aus dem Stappengebiet wird wiederholt um Ueberweisung von folgenden Sachen dringend gebeten:**Cigarren, Cigaretten, Rauch- und Kautabak, Tabakspfeifen, Hosenträger, Brustbeutel, Nähzeuge, Taschenmesser, Spiele, Feuerzeuge, Taschenlampen, Marmelade und Fischkonserven.**Wir bitten die Liebesgaben im **Kreishaus bei Herrn Verwalter Ritz** abgeben zu wollen. 3580**Freiwillige Krieger-Sanitätskolonne vom Roten Kreuz Haupt-Versammlung.**

Am Montag, 16. Okt. 1916, abends halb 9 Uhr im Vereinslokal: „Frankfurter Hof“

**Tagesordnung**

Jahresbericht — Rassenbericht — Verschiedenes.

Die Kameraden werden hierzu freundlichst eingeladen und um vollständiges Erscheinen ersucht. 3583

**Der Vorstand.****Betr. die Personenstandsaufnahme am 16. Oktober 1916.**

Die diesjährige Aufnahme des Personenstandes zum Zwecke der Einkommensteuerveranlagung für das Steuerjahr 1917 ist auf

**Montag, den 16. Oktober 1916**

festgesetzt worden.

Die Haushaltungsvorstände, welchen die Formulare zur Hausliste in diesen Tagen zugehen, werden hiermit unter Hinweis auf die auf der Rückseite des Formulars abgedruckte Belehrung aufgefordert, den Personenstand ihrer Haushaltungen nach dem Stande vom 16. Oktbr. 1916 genau und vollständig in die Formulare einzutragen. Diejenigen hiesigen Einwohner, welche zur Fahne einberufen, sind ebenfalls aufzuführen, jedoch ist bei ihnen in Spalte 10 der Hausliste der Vermerk „im Feldzug“ einzutragen. Ferner sind aufzunehmen, aber als solche zu bezeichnen, die sich hier aufhaltenden Verwundeten, Fremden u. Kurgäste, ebenso sämtliche Soldaten, der hiesigen Garnison, welche außerhalb der Kaserne wohnen.

Im Falle eines mehrfachen Wohnsitzes steht den Steuerpflichtigen die Wahl des Ortes der Veranlagung zu. Es werden deshalb diejenigen Personen, welche einen mehrfachen Wohnsitz haben, hiermit ersucht dies entweder auf der Hausliste (Spalte 7) zu vermerken, oder bis spätestens den 25. d. Mts. im Büro der Steuerverwaltung, — Rathaus Zimmer No. 8 — anzumelden, andernfalls die Veranlagung desjenigen Ortes gilt, in welchem die Einschätzung zu dem höheren Betrage stattgefunden hat.

Mit der Abholung der ausgefüllten Hauslisten wird am 16. d. Mts. begonnen. Die Besitzer eines bewohnten Grundstücks oder deren Stellvertreter, Hausverwalter pp. sind verpflichtet, den mit der Abholung der Listen beauftragten Angestellten, sämtliche auf dem Grundstück vorhandenen Personen mit Berufs- oder Erwerbsart, Geburtsort, Geburtstag, Religionsbekenntnis, für Arbeiter, Dienstboten oder Arbeitgeber pp. auch den Arbeitgeber und die Arbeitsstätte (Spalte 9 der Hausliste) anzugeben. Ebenso haben die Haushaltungsvorstände den Hausbesitzern, Stellvertretern oder Hausverwaltern pp. die erforderliche Auskunft über die zu ihrem Hausstande gehörenden Personen einschließlich der Unter- und Schlafstellenmieter zu erteilen.

Wer die hiernach geforderte Auskunft verweigert oder ohne genügenden Entschuldigungsgrund in der gestellten Frist garnicht oder unvollständig oder unrichtig erteilt, wird mit einer Geldstrafe bis zu 300 Mark bestraft.

Zur Ausfüllung der Hausliste wird noch bemerkt, daß für eine leichtere Uebersicht es zweckdienlich ist, wenn zwischen den eigentlichen Haushaltsangehörigen und den Bediensteten pp. je eine Zeile freigelassen wird. Auch wird noch besonders darauf hingewiesen, daß, wie am Kopfe der Hausliste vorgegedruckt, sowohl die jetzige Wohnung wie auch die Wohnung im Jahre vorher einzutragen ist.

Bad Homburg v. d. H., den 9. Oktober 1916.

**Der Magistrat**  
(Steuerverwaltung.)

3532)

Verantwortlich für die Schlußung Friedrich Bachmann; für den Anzeigenteil Heinrich Schudt. Druck und Verlag Schudt's Buchdruckerei Bad Homburg v. d. H.

**Höchstpreise für Speisekartoffeln.**

Der Höchstpreis im Kleinhandel für Speisekartoffeln aus der Ernte 1916 beträgt bis auf weiteres:

- 1) 4.75 M für den Zentner frei Keller beim Entfesseln in Privathaushaltungen,
  - 2) 55 Pfg. für 10 Pfd. bei Abgabe im Kleinverkauf
- Als Kleinhandel gilt der Verkauf an den Verbraucher, soweit er nicht Mengen von mehr als 500 kg. (10 Ztr.) zum Gegenstande hat.

Die Ueberschreitung dieser Höchstpreise wird gemäß § des Gesetzes vom 4. August 1914 mit Geldstrafe bis zu 3000 M. oder mit Gefängnis bis zu 6 Monaten bestraft.

Bad Homburg v. d. H., den 14. Oktober 1916

**Der Magistrat**

Lebensmittelversorgung.

3591

**Verkauf von lebendem Geflügel.**Die Stadt bringt im städtischen Schlachthofe **2500 holländische Zucht- u. Schlachthühner** einzeln und in Stämmen zum Verkauf.

Die Abgabe erfolgt am:

- Samstag, den 14. ds. Mts. von 9 bis 12 Uhr u. 2 bis 5 Uhr  
Sonntag, den 15. ds. Mts. von 9 bis 12 Uhr  
Montag, den 16. ds. Mts. von 9 bis 12 Uhr u. 2 bis 5 Uhr
- Transportkörbe sind mitzubringen.

Bad Homburg v. d. H., den 14. Oktober 1916

**Der Magistrat.**

Lebensmittelversorgung.

3590

**Glück's Lichtspiele**

" Kirdorferstrasse 40. "

**Morgen Sonntag, nachm. 4 u. abends 8 Uhr.****Der sensationelle Fern-Andra-Film****Die Seele einer Frau** (3579)

Ein Lebensschicksal in 4 Akten. In der Hauptrolle Fern Andra. Spieldauer ungefähr 2 Stunden. Mit einem herrlichen Beiprogramm. N. B. Das ganze Programm wird mittags und abends gespielt.

**Dankagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden und der Beerdigung unseres lieben

**Herrn Joseph Theil**  
Postkassner

sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Postdirektor Flaschenträger für die ehrenden Worte am Grabe, den Beamten und Beamtinnen des Kaiserl. Postamts, sowie seinen Kollegen, dem Kathol. Männerverein für das letzte Geleit und für die reichen Blumen Spenden.

Bad Homburg, den 13. Okt. 1916.

**Die trauernden Hinterbliebenen:**3 d. N.: **Frau Christine Theil u. Kinder.**

Auf dem Felde der Ehre im Osten fiel

**der Major z. D. zur Nedden**

Ueber 1 1/2 Jahre führte er mit Auszeichnung ein Bataillon des Regiments. Das Offizierkorps des Regiments und sein Bataillon werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**R. St. Qu., den 11. X. 16.****Ewert,**

Major und Kommandeur des Landw. Inf. Reg. 110

**Bäcker!****Knetmaschine**

ist billig zu verkaufen. Maschine war nur kurze Zeit in Betrieb u. macht gute Teig. Off u. D. 3483 (Schreibst.)

**Achtung!**

Kaufe alle gebr. Möbel, Einrichtungen, sowie Kleider, Stiefel u. spez. Damenkleider gegen sofortige Zahlung. Adresse unter F. N. 3476 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Obst- und Gartenbau-Verein E. B.**

Bad Homburg v. d. H. Montag, den 16. Oktober abends 8 1/2 Uhr

**Bereinsabend.****Tagesordnung:**

1. Berichterstattung über die Vereinsführung u. Generalversammlung des Kass. Obst- und Gartenbauvereins
2. Besprechung guter Sorten und schöner Gebrauche. Mitbringen der Früchte erwünscht.
3. Gratisverlosung von Blumen

3589

**Der Vorstand.****Zigaretten**  
direkt von der Fabrik zu Originalpreisen.

|                     |          |
|---------------------|----------|
| 100 Zlg. Kleinverk. | 1,8 Pfg. |
| 100 "               | 3 "      |
| 100 "               | 3 "      |
| 100 "               | 4,2 "    |
| 100 "               | 6,2 "    |

ohne jeden Zuschlag für Steuer- und Zollerhöhung

**Zigarettenfabrik**  
Köln, Ehrenstrasse 34. Tel. A.

**Läusel**

beseitigt innerhalb weniger Minuten „Haarelemente“ Sendet Haarelemente ins Pulver A Fl. 70 Pfg

Bei Hoff. Otto Voltz, Drogerie

**Zu verkaufen:**

— 50 Wellen Holz —  
Neue Mauerstraße

**Heizungen**

werden d. Winter beheizt. S. M. 3575 an die Geschäftsstelle